

DEMOKRATIE WERKSTATT AKTUELL



Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten! Nr. 1775 Dienstag, 12. November 2019

WIR SIND VERNETZT



Liebe LeserInnen!

Wir kommen aus der NMS Haid und sind die 4A. Heute sind wir mit dem Zug nach Wien in die Demokratiewerkstatt gefahren. Wir haben uns mit dem Thema Medien beschäftigt, das wir in folgenden Gruppen erarbeitet haben: „Die Rolle der Medien in der Demokratie“, „Wie nutzen wir Medien?“ und „Die eigene Rolle im Internet“. Medien sind unter anderem dazu da, um an Informationen zu kommen. Sie können auch Menschen vernetzen. Es ist egal, wo man wohnt, man ist mitten in der Medienlandschaft.

Bianca (13), Marco (13) und Shahid (14)



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

POLITIK, DEMOKRATIE UND MEDIEN

Teodora (13), Jan (13), Tobi (13), Janine (13) und Franz (14)



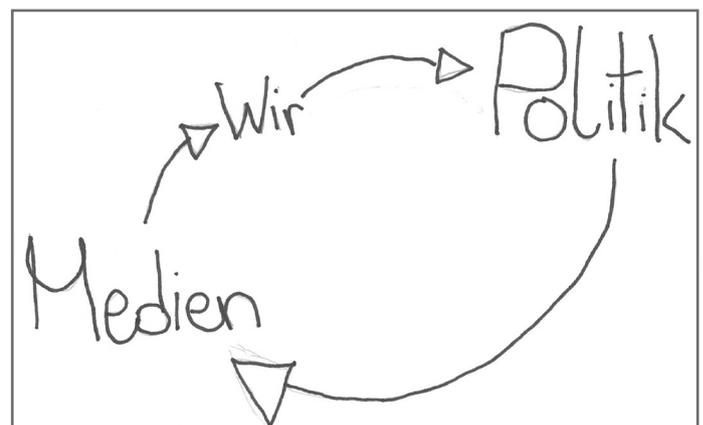
In unserem Artikel geht es um Politik und Medien.

Wissen Sie, was Politik ist? Genau darüber haben wir uns heute Gedanken gemacht. Unserer Meinung nach ist Politik sehr stark mit Macht verbunden. Es geht darum, Entscheidungen zu treffen und Regeln fest zu legen. So werden zum Beispiel in der Politik Gesetze gemacht. Politik hat auch viel mit Rechten zu tun. In Österreich haben wir zum Glück das Recht auf Mitbestimmung. Das heißt, man kann mitentscheiden, was in diesem Land passieren soll. Wieso, glauben Sie, ist das so? Die richtige Antwort ist, weil Österreich eine Demokratie ist. Demokratie beinhaltet viele Sachen, wie zum Beispiel Wahlen. Wahlen sind wichtig in Österreich, weil es Rechte für alle gibt und nicht nur eine/r bestimmt. Jedoch gibt es das Gesetz, dass man 16 Jahre alt sein muss, um an Wahlen teilnehmen zu können. Will man trotzdem mitbestimmen, obwohl man noch zu jung zum Wählen ist, kann man zum Beispiel Briefe oder E-Mails an den/die BürgermeisterIn schreiben. Man kann zum Beispiel auch Petitionen im Internet unterschreiben.

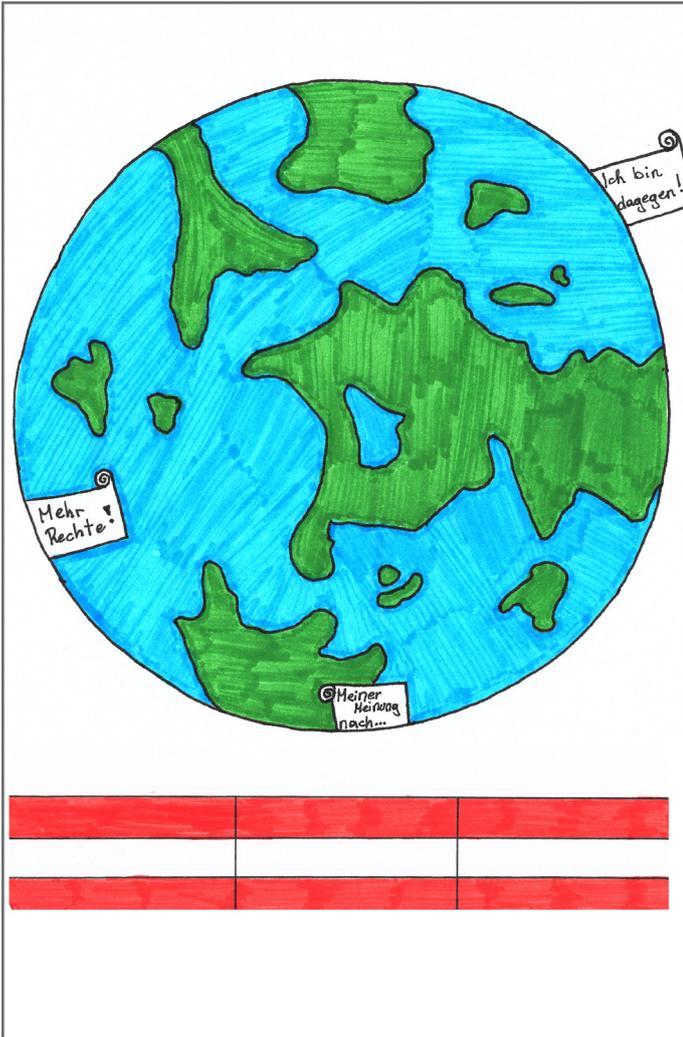
Aber was hat das jetzt alles mit den Medien zu tun? Darauf können wir Ihnen eine Antwort geben: Medien liefern uns Informationen, aus denen man eine eigene Meinung herausfiltern kann. Das ist durch die Pressefreiheit möglich. Pressefreiheit heißt, dass die Presse frei berichten darf, auch über die Politik.

Stellen Sie sich vor, es gäbe keine Pressefreiheit. Dann könnten diejenigen, die an der Macht sind, immer weiter regieren und wir müssten immer auf sie hören und immer alles glauben, was sie sagen. Wir könnten uns keine eigene Meinung bilden. Somit hätten wir keine Gleichberechtigung. Einschränkungen der Pressefreiheit bedeuten daher auch Einschränkungen der Demokratie.

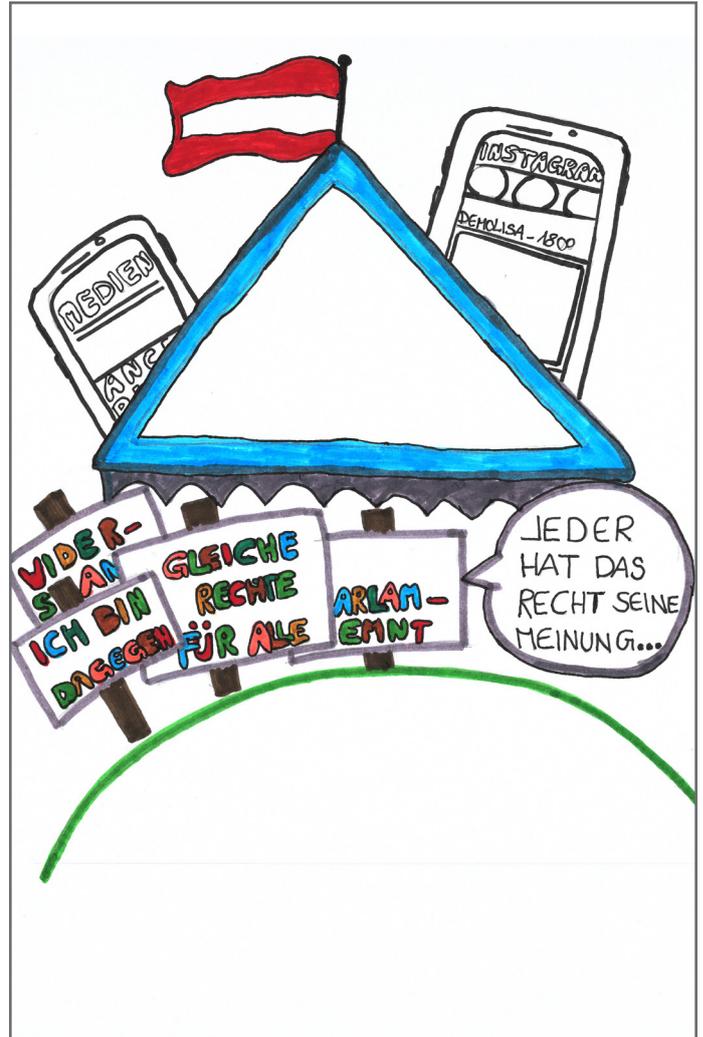
Unserer Meinung nach ist es sehr wichtig, über Politik Bescheid zu wissen, dadurch erfährt man mehr über die Welt. Das ist durch Medien möglich. Wir können uns durch die Medien viele Informationen vor allem fürs Leben mitnehmen und so gute Entscheidungen treffen.



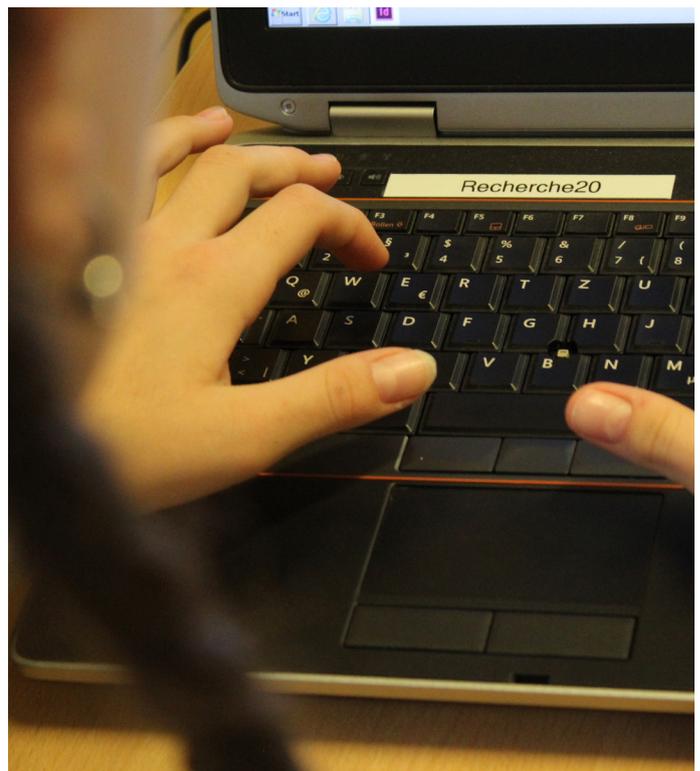
In einer Demokratie sind Politik, Medien und das Volk eng miteinander verbunden.



Durch die Medien erfahren wir, was auf der ganzen Welt geschieht.



Wir haben das Recht unsere Meinung zu sagen, dafür können Medien sehr nützlich sein.



VERWENDUNG DER MEDIEN

Raphael (14), Angelina (13), Madlen (15), Gabriel (14), Leonard (14) und Florent (13)



„Was ist wichtig bei der Nutzung von Medien?“

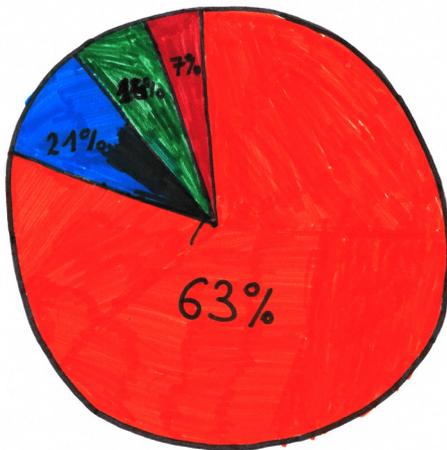
Medien sind Informationsträger, durch die man sich Informationen beschaffen kann, aber auch erschaffen kann. Vier Beispiele für Medien sind: Radio, Zeitung, Fernsehen und Internet. In der Schule und bei Jugendlichen werden hauptsächlich Soziale Medien im Internet benutzt, zum Austausch und auch für Hausübungen. In den Sozialen Medien können auch Gefahren auftauchen: Man kann zum Beispiel einen Virus bekommen, indem man auf falsche Links anderer Menschen klickt.

In den Medien wird nicht immer die ganze Wahrheit geschildert. Will man möglichst vielfältige Berichterstattung, muss man sich in vielen verschiedenen Medien darüber informieren. Oft werden zum Beispiel gute Informationen geschildert und schlechte ausgelassen. Deshalb ist es wichtig, dass man nicht sofort alles glaubt, sondern Informationen auch hinterfragt.

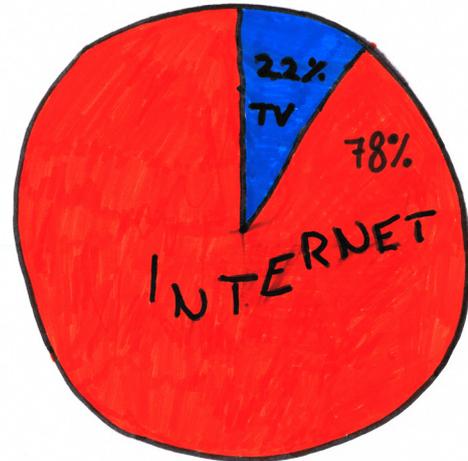
Durch die Medien steigen bei der Bevölkerung Interessen und Emotionen auf und umgekehrt wird in den Medien das berichtet, was in der Bevölkerung passiert.



**BEVÖLKERUNG
WIEN**



4.A



Wir waren im Volksgarten und haben 15 Personen zu folgenden Fragen befragt:

1. Welche Medien werden von der Bevölkerung am meisten benutzt?
2. Findet die Bevölkerung, dass wir Jugendlichen das Internet richtig nutzen?

Das Internet wird von den Befragten am meisten benutzt, viele verwenden es aber auch sehr vielfältig (zum Beispiel um Onlinezeitungen zu lesen). Unsere Umfrage hat ergeben, dass sehr wenige Personen das Radio nutzen.

Tipps für uns Jugendliche von den befragten Personen: Wir Jugendliche sollen nicht immer die erste Quelle (zum Beispiel Wikipedia) benutzen, da

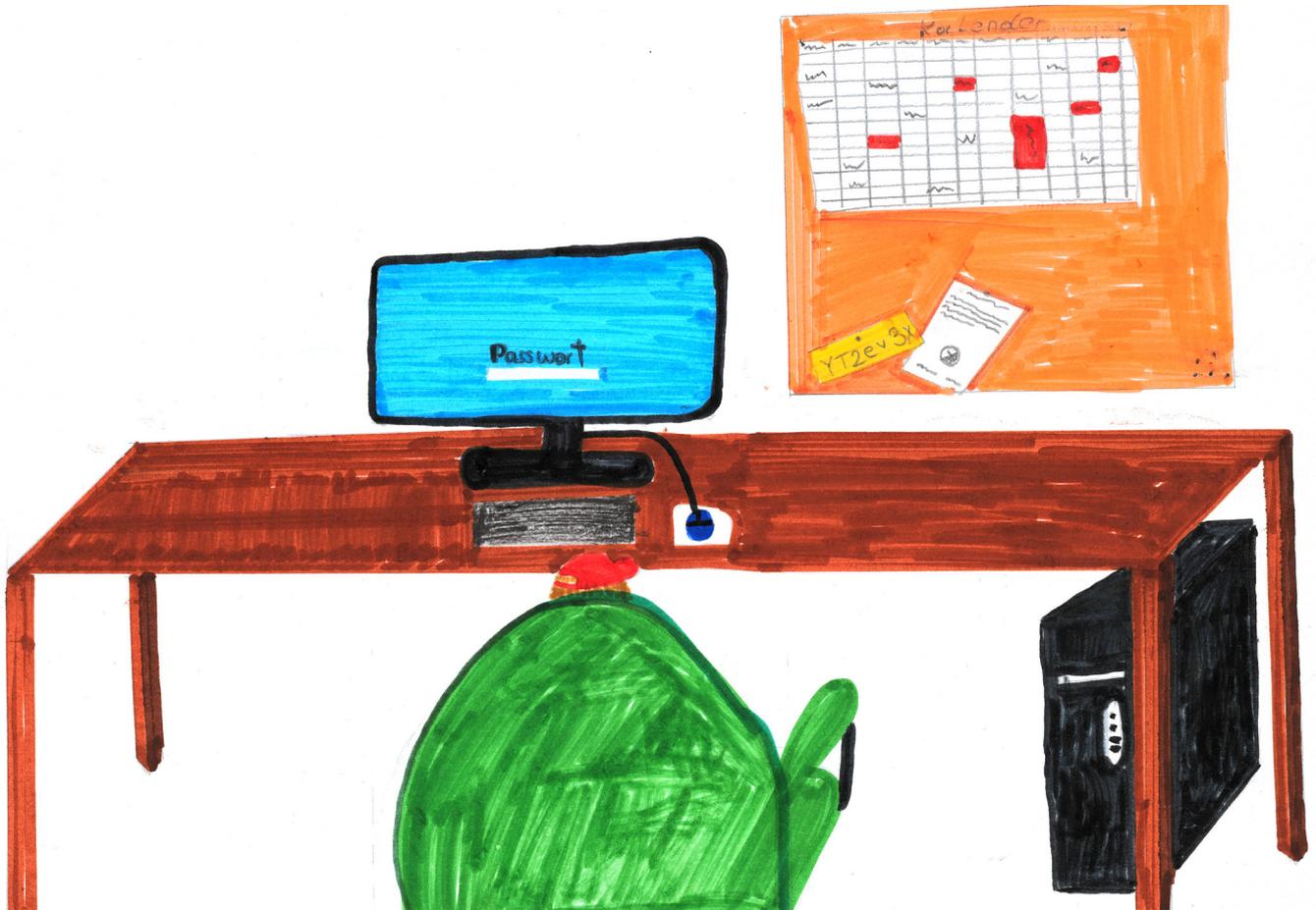
dort manchmal falsche Informationen stehen. Man sollte die Primärquellen benutzen. Man soll das Internet positiv nutzen, auch auf die Realität achten und dabei immer im Gespräch bleiben, um nicht in der „digitalen Blase“ hängen zu bleiben. Jede/r ist für die Nutzung der Medien selbst verantwortlich. Für viele Jugendliche ist das Internet ein Unterhaltungsinstrument.

Die erste Frage wurde auch in unsere Klasse gestellt, das Ergebnis war weniger überraschend: Die meisten Jugendlichen und Lehrer benutzen das Internet. Wir selbst finden die Medien für den Alltag und die Unterhaltung sehr nützlich.



UNSERE ROLLE IM INTERNET

Marco (13), Bianca (13), Alex W. (13), Sarah (14), Alex L. (13) und Shahid (14)



Wenn man im Internet unterwegs ist, muss man viel beachten!

Durch soziale Netzwerke habe ich die Möglichkeit, viel Neues zu erfahren.

Wie soll ich mit den Informationen umgehen?

Ich kann Meinungen austauschen und mich mit anderen unterhalten. Dadurch habe ich auch Verantwortung gegenüber mir und anderen. Wichtig dabei ist der Datenschutz! Man sollte keine persönlichen Daten ins Internet stellen, die für alle zugänglich sind, sondern es nur guten FreundInnen ermöglichen, diese zu sehen. Man sollte Passwörter verwenden, die sicher sind. Das wären z. B. Klein- und Großbuchstaben sowie Ziffern. Man sollte darauf achten, die Passwörter nicht zu vergessen. Aber nach einiger Zeit sollte man sich neue Passwörter überlegen. Das Urheberrecht muss beachtet werden. Jede/r hat das Recht auf eigene Bilder und Texte. Das heißt, wenn man von jemanden etwas verwendet, muss man die Quelle angeben oder den Text in eigene Worte fassen. Man darf nur Bilder von

anderen ins Internet stellen, wenn man die Erlaubnis hat.

Wie sollte man bei Bewerbungsschreiben vorgehen?

Man sollte keine privaten Fotos mitschicken, die im Urlaub oder auf einer Party entstanden sind. Das wäre unprofessionell. Es sollten seriöse Fotos bzw. Passfotos eingefügt werden.

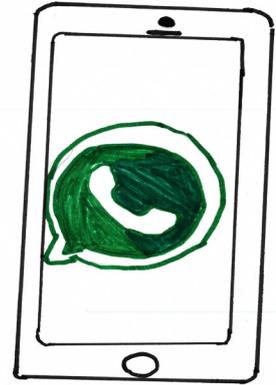


Fortsetzung nächste Seite

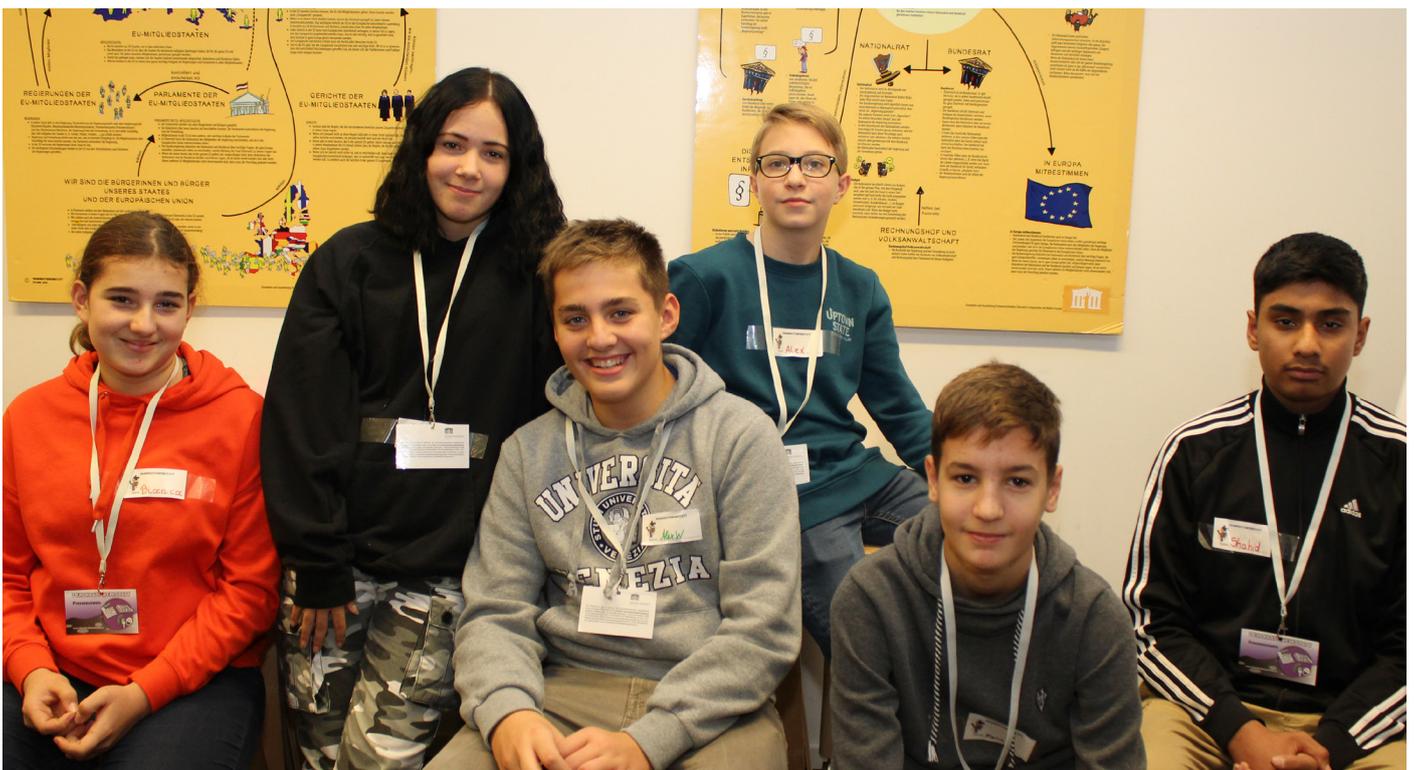
FALLBEISPIEL: SO KANN EINE FREUNDSCHAFT ENDEN

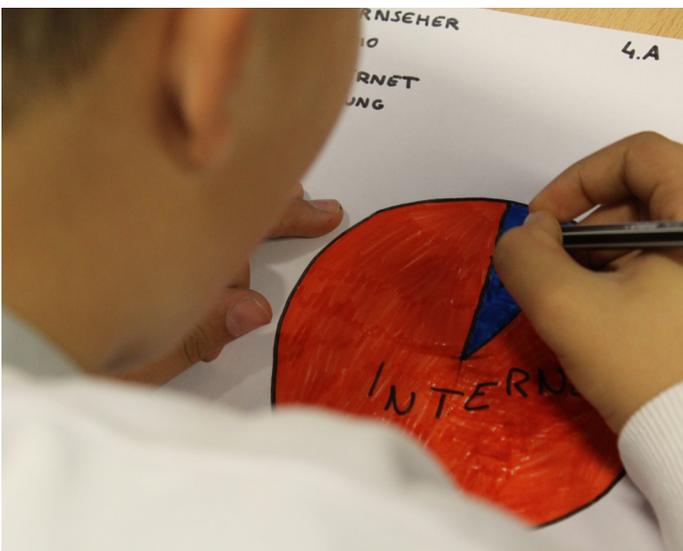
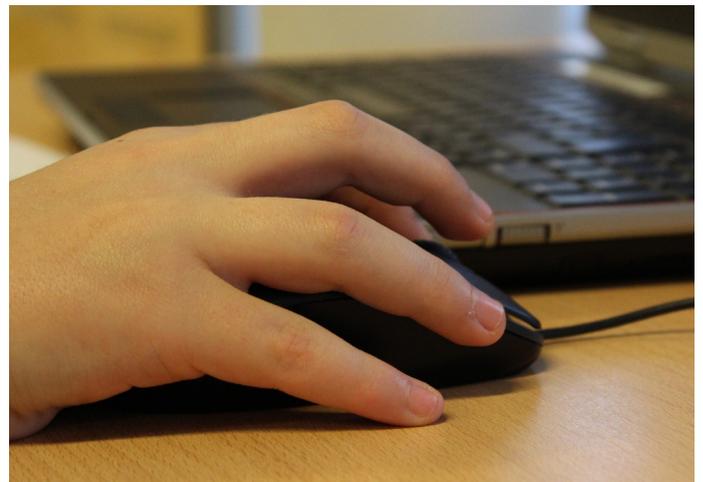
Huber Sepp, 43 Jahre, verbringt täglich mehrere Stunden online in einem WhatsApp-Chat. Dort schreiben die Leute sehr viel und er lernt auch Sabine kennen. Sie werden sehr gute Freunde und tauschen auch sehr viel Privates aus. Eigentlich schreiben sie jeden Tag über das, was ihnen passiert ist. Vor kurzem verlor er seine Arbeit. Sepp wollte aber für seine

Tochter ein Weihnachtsgeschenk kaufen, aber da er momentan nichts verdient, hat er kein Geld dafür. Deshalb fragt er Sabine, ob sie ihm Geld borgen könnte. Sie sagt gleich „ja“ und borgt ihm das Geld, das er für das Geschenk braucht. Nachdem sie das Geld geschickt hatte und er es bekam, meldete er sich nicht mehr bei ihr.



Namen	Negativ	Positiv
Youtube	Internet verschwörung	Sachen entdecken
Datenschutz	keine Bilder ✓	Forme, keine Persönlichen Daten Urheberrecht Quellenangabe ✓
Passwort 1: ✓	keine Passwörter weitergeben Vermeide Zeichen wie A,P Verschiedene Passwörter leicht vergessen	Sichere Passwörter - Groß-Kleinbuchstaben, Ziffern Zeit zu Zeit neue Passwörter
Fotos (bei Bewerbungen) ✓	keine Privaten Fotos	Passfoto seriöse Fotos
Passwort 2: ✓		Bsp Zum Frühstück trinke ich Kakao und esse zwei Butterbrote = ZFrike2B





IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Hersteller:

Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung:

Erziehung zum

Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Medien

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen

Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und

Teilnehmer des Workshops wieder.

www.demokratiewerkstatt.at



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

4A, NMS2 Haid bei Ansfelden

Dr. Adolf-Schärf-Straße 23, 4053 Haid bei Ansfelden